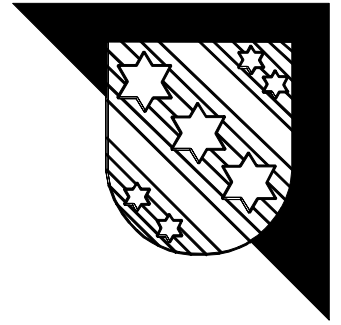


**LANDKREIS
REUTLINGEN**



SCHULSTATISTIK

2011/2012

**ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN
AN DEN BERUFLICHEN SCHULEN
IM LANDKREIS REUTLINGEN**



Inhaltsverzeichnis

Schulstatistik - Allgemein – Teil I	2 - 9
Tabellen und Grafiken – Teil II	
Tabellen	
Schülerzahlen der Schulen des Landkreises	10 – 17
Schülerzahlen nach Schularten	18
Grafiken	
Entwicklungslinien allgemein	19
- Entwicklung bei den beruflichen Gymnasien	20
- Entwicklung bei den Berufskollegs	21
- Entwicklung bei den Fachschulen	22
Privatschulen	
Schülerzahlen und Klassen	23

Schulstatistik 2011/2012

Teil I

Schülerzahlentwicklung bei den beruflichen Schulen im Landkreis Reutlingen

Der jährliche Bericht über die Entwicklung der beruflichen Schulen des Landkreises Reutlingen wird dieses Jahr in einer kürzeren Form vorgelegt. Wesentliche strukturelle Entwicklungen werden erläutert. Ein detaillierter Bericht zu strukturellen Entwicklungen, der Raumbedarfsdeckung und der Lehrerversorgung wird im Frühjahr 2012 vorgelegt.
 Im Schulbericht sind wie in den Vorjahren auch private berufliche Schulen aufgenommen.

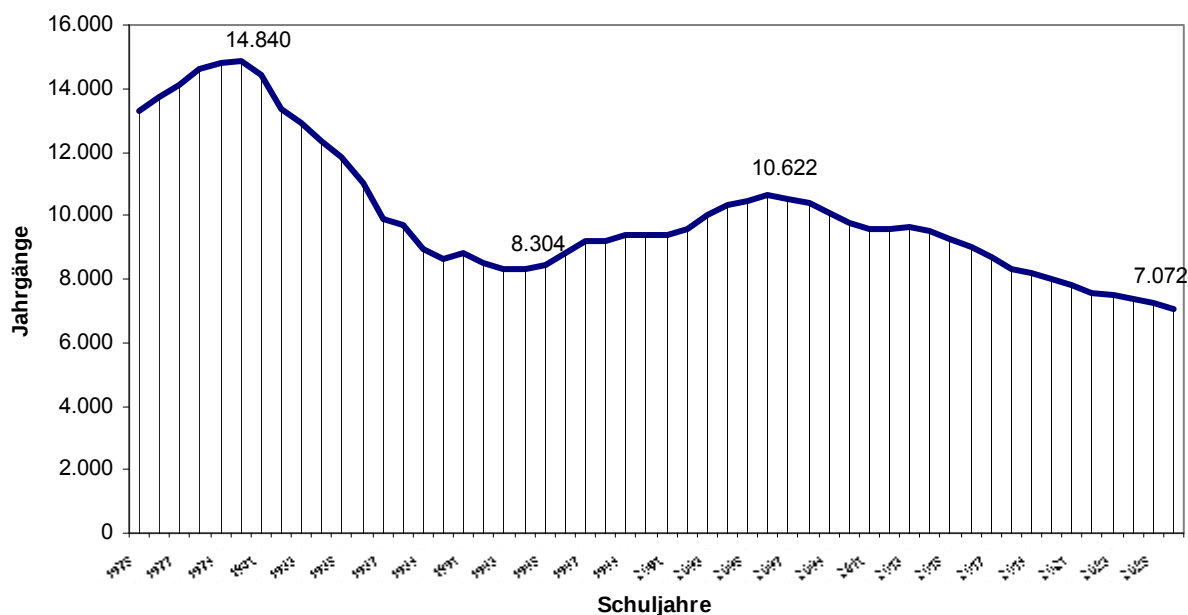
I. DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG

Zur Beurteilung der tatsächlichen künftigen Schülerzahlen ist die demographische Entwicklung ein Bestandteil. Als statistischen Wert haben wir dazu 3 berufsschulpflichtige Jahrgänge und zwar die Altersgruppe der 15 – 17Jährigen addiert. Die Erhebung dieser Altersgruppe hat nur noch eine bedingte Aussagekraft, da sich der Altersdurchschnitt der Schüler deutlich erhöht hat und unsere Schulen oft mehrfach in aufeinander aufbauenden Schularten besucht werden. Dieser Vergleich wird aber so weitergeführt um zu den Vorjahren vergleichbare Daten und den grundsätzlichen Trend darzustellen:

Höchststand	1980/81	14.840 Personen
niederster Stand	1994/95	8.304 Personen
aktuell	2011/2012	9.547 Personen
im Jahr	2025/26	7.072 Personen = - 26 % zum aktuellen Stand
(künftige Wanderungsbewegungen <u>nicht</u> berücksichtigt)		

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung

3 berufsschulpflichtige Jahrgänge



Nach dem Höchststand der demographischen Entwicklung der 3 berufsschulpflichtigen Jahrgänge im Schuljahr 1980/81 mit 14.840 Jugendlichen, ist das demographische Tal im Schuljahr 1994/95 mit 8.304 Jugendlichen erreicht worden. Die demographische Kurve steigt sodann - mit leicht rückläufiger Tendenz in den Schuljahren 1999/2000 bis 2001/02 - bis zum Schuljahr 2006/07 auf 10.622 Jugendliche an. Dies entspricht in etwa der demographischen Situation des Schuljahres 1986/87. Danach fällt die demographische Kurve wieder deutlich ab und erreicht im letzten bekannten Schuljahr 2026/27 den Stand von 7.072 Jugendlichen. Mit einem Schülerzuwachs ist aus **rein demographischer** Sicht somit in den kommenden Jahren nicht mehr zu rechnen. Durch weitere Faktoren kann die Entwicklung der Schülerzahlen abweichen, mit einem Rückgang entstprechende der demographischen Entwicklung ist daher nicht zu rechnen.

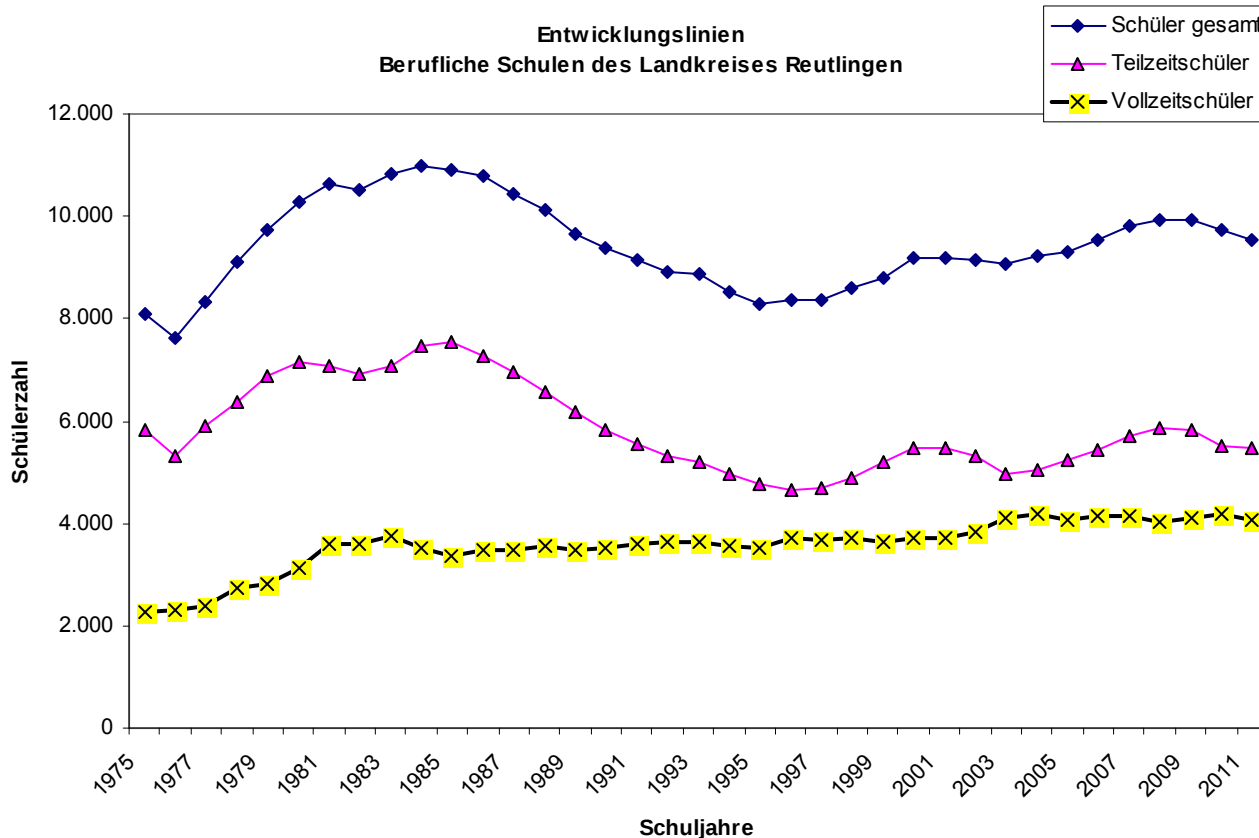
II. ENTWICKLUNG DER GESAMT-SCHÜLERZAHLEN

Im Schuljahr 2011/2012 haben sich gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen ergeben:

1. Gesamtschülerzahl

Insgesamt besuchen **9.532** Schüler in 444 Klassen die Beruflichen Schulen. Das sind 193 Schüler weniger als im Vorjahr. Die einzelnen Schulen und Schularten unterscheiden sich dabei jedoch erheblich. Durch die Einführung neuer Schularten bei gleichzeitigem Rückgang der Schülerzahl stagniert gleichzeitig insgesamt die Zahl der Klassen, insbesondere bei den Schulen im Beruflichen Schulzentrum Reutlingen erhöht sie sich sogar.

2. Differenzierte Entwicklung im Teilzeit- bzw. Vollzeitbereich



2.1 Im Schuljahr 2011/2012 gibt es gegenüber dem Vorjahr folgende Veränderungen:

Berufsschulen (Teilzeit)	5.469 Schüler	-) 1,0 %	(- 57 Schüler)
--------------------------	---------------	----------	----------------

Vollzeitschulen	4.063 Schüler	-) 3,2 %	(- 136 Schüler)
-----------------	---------------	----------	-----------------

2.2 Teilzeitbereich

Nachfolgend die Entwicklung der letzten 4 Jahre:

Schularten	2008	2009	2010	2011	Veränderung zum Vorjahr	
					Zahl	In %
Teilzeitbereich - Berufsschulen	5.882	5.810	5.526	5.469	- 57	- 1,0
Veränderungen zum Vorjahr in %	3,4	-1,2	-4,9	- 1,0		

Der Rückgang seit 2008 dürfte auf dem demographischen Faktor beruhen.

Der Ausbildungsmarkt hat sich aber völlig unterschiedlich entwickelt. Das ist am Beispiel der Schultypen gut abzulesen, was nachfolgend aufgezeigt ist:

Schultyp	Schülerzahl 1985/86	Schülerzahl 2011/12	Differenz Zahl	in %
Gewerbliche Schulen	4.695	3.257	-) 1.438	-) 30,6 %
Kaufmännische Schulen	2.267	2.013	-) 254	-) 11,2 %
Haus-u.landw. Schulen	584	199	-) 385	-) 65,9 %
Summen	7.546	5.469	-) 2.077	-) 27,5 %

Die Entwicklung in den letzten Jahren:

Schultyp	2007/08	2008/09	2009/10	2010/2011	2011/2012
Gewerbliche Schulen	3.403	3.558	3.526	3.332	3.257
Kaufmännische Schulen	2.066	2.113	2.070	2.001	2.013
Haus-u.landw. Schulen	219	211	214	193	199
Summen	5.688	5.882	5.810	5.526	5.469

Ausbildungssituation im Vergleich zum Landesdurchschnitt:

Für den Landkreis Reutlingen zeigt ein Vergleich mit der Landesstatistik wie bereits in den Vorjahren ein wesentlich günstigeres Bild. Während landesweit der Anteil der Berufsschüler an der Gesamtschülerzahl der beruflichen Schulen im Jahr 2010/11 bei 47,7 % lag, sind es im Kreis Reutlingen aktuell 57,3 %.

2.3 Im **Vollzeitbereich** ist die Schülerzahl um 3,2 % gesunken. Dabei ist das Bild bei den einzelnen Schularten differenziert. In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung im Einzelnen dargestellt.

Schularten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung zum VJ	
Vollzeitbereich								
Berufsvorbereitungsjahre	221	36	6	8	4	0	-4	-100,0
Berufseinstiegsjahre	0	156	152	157	170	149	-21	-12,4
Einjährige Berufsfachschulen	495	500	451	393	365	351	-14	-3,8
Zweijährige BFS - mittlerer Abschluss	974	975	911	850	791	766	-25	-3,2
Zweijährige BFS- ohne mittl. Abschluss	78	70	80	66	72	55	-17	-23,6
einjährige Berufskollegs	721	702	710	709	701	652	-49	-7,0
zweijährige Berufskollegs	255	245	228	264	266	268	2	0,8
dreijährige Berufskollegs	0	0	0	24	48	67	19	39,6
Berufsaufbauschule	25	22	16	30	25	16	-9	-36,0
Berufliche Gymnasien	835	869	928	1.005	1.102	1.166	64	5,8
Fachschulen - Meister	148	173	150	157	164	119	-45	-27,4
Fachschulen - Techniker	120	123	133	168	180	172	-8	-4,4
Fachschulen - Sonstige	66	65	64	54	75	88	13	17,3
Vollzeitschüler	3.938	3.936	3.829	3.885	3.963	3.869	-94	-2,4
Veränderungen zum Vorjahr in %	2,7	-0,1	-2,7	1,5	2,0	-2,4		
Berufsfachschulen Zusatzqualifikationen	16	37	22	14	14	19	5	35,7
Berufsfachschule für Altenpflege	37	33	38	50	57	57	0	0,0
Berufskolleg in Teilzeit für Abiturienten	43	48	56	60	59	54	-5	-8,5
duales BK Fachrichtung Soziales	50	43	52	40	48	38	-10	-20,8
Berufskolleg Fachhochschulreife Teilzeit	8	0	0	0	0	0	0	
Fachschulen in Teilzeit	39	44	41	54	58	26	-32	-55,2
Gesamt Vollzeitbereich	4.131	4.141	4.038	4.103	4.199	4.063	-136	-3,2
Veränderungen zum Vorjahr in %	1,6	0,2	-2,5	1,6	2,3	-3,2		

Die Zahl der Beruflichen Gymnasien steigt weiter: Neu eingerichtet wurde an der Kerschensteinerschule zweizügig ein Technisches Gymnasium Gestaltung und Medien. An der Laura-Schradin-Schule wurde das Sozialwissenschaftliche Gymnasium mit 2 Eingangsklassen eingerichtet, das Ernährungswissenschaftliche Gymnasium hat nur noch eine Eingangsklasse. Die an der Kaufmännischen Schule

Bad Urach geplante dritte Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums kam nicht zustande.

An der Kerschensteinerschule wurde eine zweijährige Berufsfachschule Bautechnik mit einer Klasse eingerichtet.

Von einem Rückgang betroffen sind die Berufsfachschulen wie auch die einjährigen Berufskollegs.

Im Fachschulbereich wurden 405 Schüler gezählt, das sind 72 Schüler weniger als im Vorjahr.

III. SCHÜLERZAHLEN UND PROGNOSEN / RAUMSITUATION

Prognosen

Verlässliche Prognosen sind sehr schwierig, da sich viele Faktoren auswirken:

- Maßnahmen in der Schulpolitik (neue Schulformen, neue schulische Vollzeitangebote, Schulentwicklungsprojekte, Veränderung der Klassenteiler). So sind beispielsweise die Auswirkungen der geplanten Gemeinschaftsschule auf die beruflichen Schulen derzeit noch nicht absehbar.
- Wahl der Ausbildung (berufliche Ausbildung/Studium) ist auch in Trends kaum vorhersehbar
- Veränderung von Übergangsquoten bei den allgemeinbildenden Schulen
- mehrfache Inanspruchnahme der beruflichen Schulen durch Berufsvorbereitung/ Berufsausbildung/ berufliche Vollzeitschulen/Berufliche Weiterbildung
- abweichende Bevölkerungsentwicklung - Wanderungsbewegungen (Zu-/Abgänge)
- Strukturell abweichende Entwicklung der Vollzeitschularten bzw. der Berufsschule
- Konjunkturelle Einflüsse (wirtschaftliche Lage und Lehrstellenmarkt)
- Förderungen durch BAföG o.ä.
- Maßnahmen der Arbeitsagentur
- Angebote privater Schulträger. Diese wurden in den letzten Jahren erheblich ausgeweitet.
- Unterrichtsversorgung
- Aktuell ist nicht absehbar, wie sich der doppelte Abiturientenjahrgang auswirken wird, z.B. ob ein Teil der Abgänger sich für duale Ausbildungen entscheidet.

Raumsituation

Für die Raumsituation ist die Schülerzahl nur **ein** Faktor.

Ein weiterer Faktor für die mittelfristige Raumplanung ist die demographische Entwicklung.

Die Zahl der Klassen durch sinkende Klassenteiler, die Ausdifferenzierung der Schularten und des Unterrichts, Gruppenangebote, Fördermaßnahmen und Ganztagesangebote sind hier von wesentlicher Bedeutung. Diese Angebote sind Bestandteil der Empfehlungen der Enquetekommission „Fit fürs Leben in der Wissensgesellschaft – berufliche Schulen, Aus- und Weiterbildung“. Die Umsetzung dieser Empfehlungen führt zu Raumbedarf und zu Anforderungen an die Raumstruktur.

Die Raumsituation wird daher unter diesen Aspekten in einem weiteren Bericht im Frühjahr 2012 dargestellt und bewertet.

**IV.
DIE EINZELNEN SCHULEN
ENTWICKLUNGEN BEI DEN EINZELNEN SCHULEN GEGENÜBER DEM VORJAHR:**

1. Ferdinand-von-Steinbeis-Schule (Elektro- und Metallberufe)

Schüler

Teilzeit	1.353 Schüler	+) 3,4 %	(+ 45 Schüler)
Vollzeit	729 Schüler	-) 6,7 %	(- 52 Schüler)
insgesamt	2.082 Schüler	-) 0,3 %	(- 7 Schüler)

Klassen

Teilzeit	67
Vollzeit	33
Gesamt	100

Im steigenden Teilzeitbereich wurde ein 3-jähriges duales Berufskolleg Elektrotechnik eingeführt. Die einjährige Berufsfachschule Elektrotechnik geht zurück. Die Fachschule Industriemeister Elektrotechnik/Teilzeit wurde nicht mehr nachgefragt.

2. Kerschensteinerschule (Bau, Druck/Medien, Farbe, Nahrung, Körperpflege)

Teilzeit	1.226 Schüler	+) 0,7 %	(+ 9 Schüler)
Vollzeit	406 Schüler	+) 4,1 %	(+ 16 Schüler)
Insgesamt	1.632 Schüler	+) 1,6 %	(+ 25 Schüler)

Klassen

Teilzeit	57
Vollzeit	19
Gesamt	76

Der Teilzeitbereich ist stabil. Die neue Klasse zweijährige Berufsfachschule Bautechnik startet mit 17 Schülern. Das neue Technische Gymnasium beginnt mit 2 Eingangsklassen und 43 Schülern.

3. Theodor-Heuss-Schule (kaufmännische Berufe)

Schüler

Teilzeit	1.819 Schüler	+) 1,3 %	(+ 23 Schüler)
Vollzeit	1.105 Schüler	-) 4,7 %	(- 54 Schüler)
insgesamt	2.924 Schüler	-) 1,0 %	(+ 31 Schüler)

Klassen

Teilzeit	87
Vollzeit	39
Gesamt	126

Der Teilzeitbereich steigt gegenüber dem Vorjahr wieder an. Das von Bad Urach nach Reutlingen verlegte Berufskolleg Fremdsprachen beginnt mit 25 Schülern. Die Berufsfachschule Büro und Handel geht stark zurück.

4. **Laura-Schradin-Schule** (hauswirtschaftlich/sozialpädagogisch/pflegerischer Bereich)

Teilzeit	52 Schüler	+) 2,0 %	(+ 1 Schüler)
Vollzeit	771 Schüler	+) 1,0 %	(+ 7 Schüler)
insgesamt	823 Schüler	+) 1,0 %	(+ 8 Schüler)

Klassen

Teilzeit	3
Vollzeit	33
Gesamt	36

Das neue sozialwissenschaftliche Gymnasium startet mit 2 Eingangsklassen, im Gegenzug wird beim Ernährungswissenschaftlichen Gymnasium nur noch eine Eingangsklasse geführt. An der Hauswirtschaftlichen Berufsfachschule kommt keine Klasse zustande.

5. **Gewerbliche Schule Metzingen** (Metall, Kfz, Textil, Gebäudereinigung)

Teilzeit	647 Schüler	-) 15,65 %	(- 120 Schüler)
Vollzeit	339 Schüler	-) 11,26 %	(- 43 Schüler)
Insgesamt	986 Schüler	-) 14,19 %	(- 163 Schüler)

Klassen

Teilzeit	33
Vollzeit	18
Gesamt	51

Die Ursache für den starken Rückgang im Teilzeitbereich liegt vor allem in stark zurückgehenden Ausbildungsverträgen bei den Gebäudereinigern. Im dreijährigen Berufskolleg Mode und Design werden nun alle 3 Jahrgänge geführt und wird in diesem Schuljahr die erste Klasse ihre Ausbildung abschließen. Die Meisterschule Metall in Teilzeit kann nicht geführt werden, die Meisterschule Maßschneiderhandwerk geht weiter zurück.

6. **Kaufmännische Schule Bad Urach**

Teilzeit	194 Schüler	-) 5,4 %	(- 11 Schüler)
Vollzeit	374 Schüler	+) 5,0 %	(+ 18 Schüler)
insgesamt	568 Schüler	-) 1,25 %	(+ 7 Schüler)

Klassen

Teilzeit	9
Vollzeit	15
Gesamt	24

Der Teilzeitbereich geht nochmals zurück. Das Wirtschaftsgymnasium hat wieder 2 Eingangsklassen. 2 Klassen des Kaufmännischen Berufskolleg II bleiben noch in Bad Urach.

7. Berufliche Schule Münsingen (alle Schultypen)

Teilzeit	178 Schüler	-) 2,2 %	(- 4 Schüler)
<u>Vollzeit</u>	<u>339 Schüler</u>	<u>-) 7,6 %</u>	<u>(- 28 Schüler)</u>
insgesamt	517 Schüler	-) 5,8 %	(- 32 Schüler)

Klassen

Teilzeit	11
<u>Vollzeit</u>	<u>19</u>
Gesamt	30

Der Teilzeitbereich geht vor allem im gewerblichen Bereich zurück. Das Kaufmännische Berufskolleg II hat im zweiten Jahr nach Einführung an der Beruflichen Schule Münsingen eine Eingangsklasse mit jetzt 21 Schülern. Die zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule und das Kaufmännische Berufskolleg I gehen zurück.

Schulstatistik 2011/2012

Teil II

TABELLEN UND GRAFIKEN

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

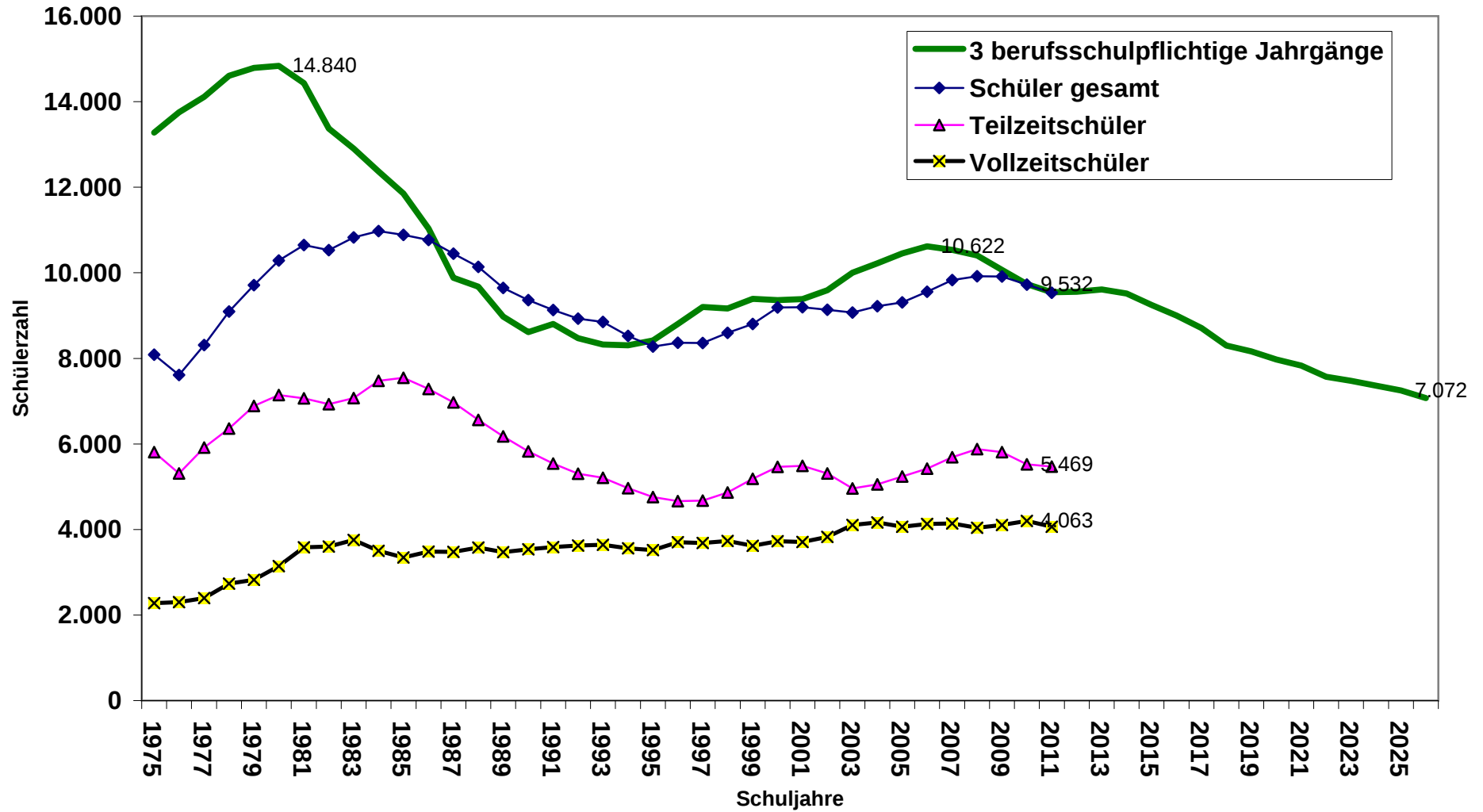
Schülerzahlen der Schulen des Landkreises											
Stichtage der amtlichen Schulstatistik											
Kaufmännische Schule Bad Urach											
Kaufmännische Berufsschule	235	220	212	219	224	231	226	234	224	205	194
Zweijährige kaufmännische Berufsfachschule	107	111	130	124	119	117	120	114	108	89	87
Kaufmännisches Berufskolleg I	96	96	117	116	125	109	114	92	93	76	79
Kaufmännisches Berufskolleg II	126	126	128	119	115	124	121	153	121	52	54
Berufskolleg Fremdsprachen	58	56	53	49	48	54	56	52	62	57	53
Berufskolleg Fachhochschulreife	32	32	30	28	31	31	25	27	23	23	0
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	12	25	18	27	20	25	18	10	0	0	0
Wirtschaftsgymnasium										59	101
Summe	666	666	688	682	682	691	680	682	631	561	568
Teilzeit	235	220	212	219	224	231	226	234	224	205	194
Vollzeit	431	446	476	463	458	460	454	448	407	356	374
Zahl der Klassen	26	26	27	27	28	29	29	27	27	25	24

Schülerzahlen der Schulen des Landkreises											
Stichtage der amtlichen Schulstatistik											
Berufliche Schule Münsingen											
Schularten	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
gewerbliche Berufsschule	48	53	46	45	49	50	50	46	49	40	31
Hauswirtschaftliche Berufsschule	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Landwirtschaftliche Berufsschule	149	137	131	132	135	147	167	150	157	142	147
Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen	36	16	34	35	14	16	37	22	14	14	19
Landwirtschaftliche Berufsfachschule in Vollzeit	0	5	6	9	10	8	8	5	8	9	11
Berufsfachschule für Altenpflege	53	44	50	48	44	37	33	38	50	57	57
Berufsvorbereitungsjahr	36	25	39	33	33	37	13	6	8	4	0
Berufseinstiegsjahr							15	15	8	28	19
Einjährige Berufsfachschule Metall	19	22	26	16	20	24	29	25	27	11	8
Zweijährige gewerbliche Berufsfachschule		14	28	34	28	43	40	38	39	29	26
Zweijährige kaufmännische Berufsfachschule	79	66	56	84	70	85	95	68	60	59	47
Hauswirtschaftliche Berufsfachschule	22	19	24	25	23	18	11	11	12	0	0
Zweijähr. hausw.-soz.pädagogische Berufsfachs.	23	23	33	40	58	38	28	25	36	44	40
Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Pflege	24	32	47	47	46	60	61	45	34	30	42
Kaufmännisches BK I	32	31	31	32	32	30	32	32	48	61	41
Kaufmännisches BK II										21	29
Summe	521	496	551	580	562	593	619	526	550	549	517
Teilzeit	197	199	177	177	184	197	217	196	206	182	178
Vollzeit	324	297	374	403	378	396	402	330	344	367	339
Zahl der Klassen	28	29	33	28	30	30	31	34	35	32	30
Berufliche Schulen des Landkreises											
insgesamt	9.194	9.136	9.068	9.222	9.306	9.555	9.829	9.920	9.913	9.725	9.532
Teilzeit (Berufsschüler)	5.486	5.309	4.961	5.055	5.240	5.424	5.688	5.882	5.810	5.526	5.469
Vollzeit	3.708	3.827	4.107	4.167	4.066	4.131	4.141	4.038	4.103	4.199	4.063
Zahl der Klassen	417	413	412	409	416	426	436	443	453	444	444
Sonderschulen											
Karl-Georg-Haldenwang-Schule Münsingen	48	49	52	54	58	66	66	64	68	66	70
Zahl der Klassen	8	8	8	9	10	11	11	10	10	11	12

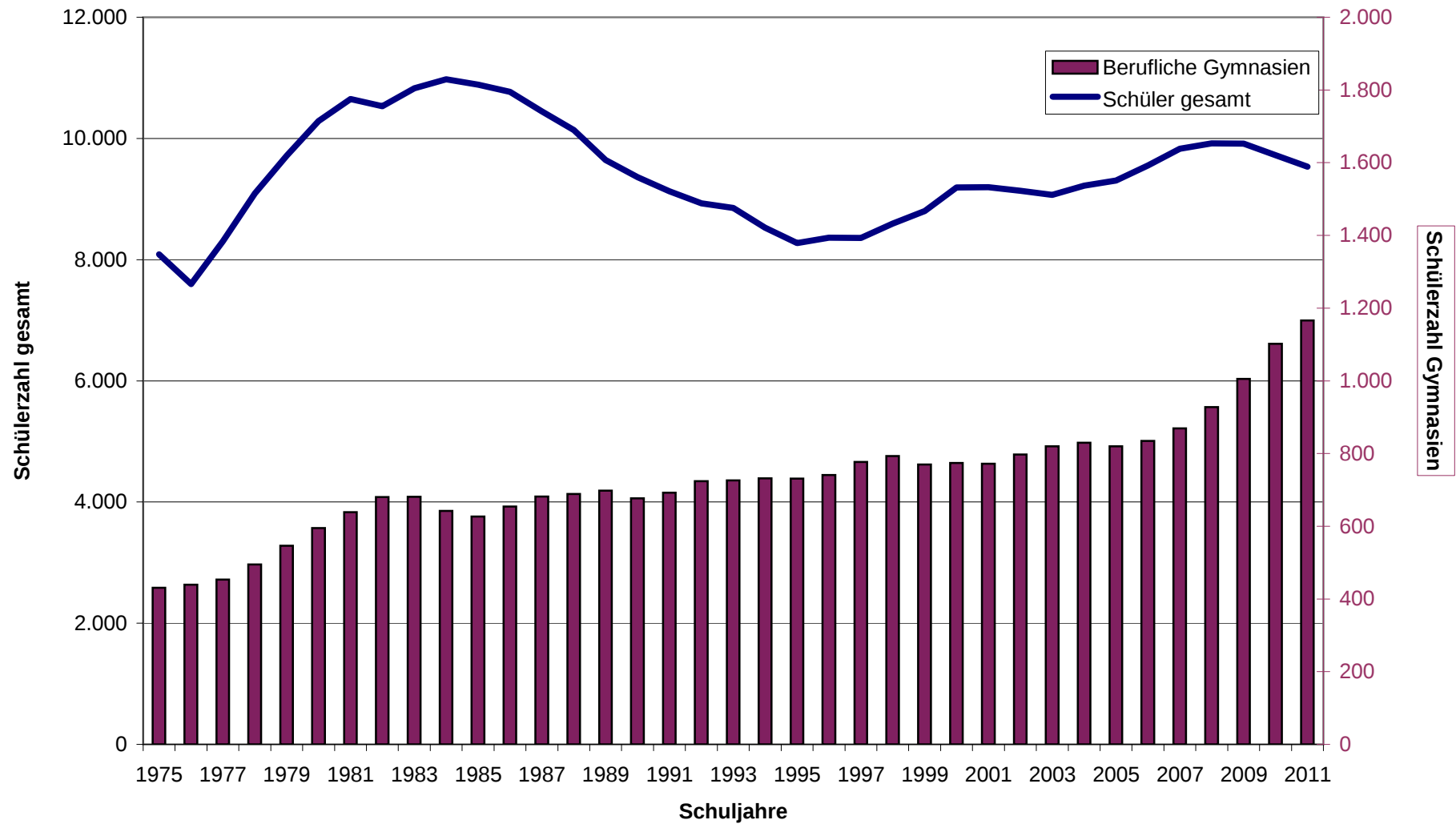
Berufliche Schulen des Landkreises Reutlingen
Schülerzahlen aufgeteilt nach Schularten

Schularten	2007	2008	2009	2010	2011	Veränderung zum VJ	
						Zahl	in %
Teilzeitbereich - Berufsschulen	5.688	5.882	5.810	5.526	5.469	-57	-1,0
Veränderungen zum Vorjahr in %	4,9	3,4	-1,2	-4,9	-1,0		
Vollzeitbereich							
Berufsvorbereitungsjahre	36	6	8	4	0	-4	-100,0
Berufseinstiegsjahre	156	152	157	170	149	-21	-12,4
Einjährige Berufsfachschulen	500	451	393	365	351	-14	-3,8
Zweijährige BFS - mittlerer Abschluss	975	911	850	791	766	-25	-3,2
Zweijährige BFS- ohne mittl. Abschluss	70	80	66	72	55	-17	-23,6
einjährige Berufskollegs	702	710	709	701	652	-49	-7,0
zweijährige Berufskollegs	245	228	264	266	268	2	0,8
dreijährige Berufskollegs	0	0	24	48	67	19	39,6
Berufsaufbauschule	22	16	30	25	16	-9	-36,0
Berufliche Gymnasien	869	928	1.005	1.102	1.166	64	5,8
Fachschulen - Meister	173	150	157	164	119	-45	-27,4
Fachschulen - Techniker	123	133	168	180	172	-8	-4,4
Fachschulen - Sonstige	65	64	54	75	88	13	17,3
Vollzeitschüler	3.936	3.829	3.885	3.963	3.869	-94	-2,4
Veränderungen zum Vorjahr in %	-0,1	-2,7	1,5	2,0	-2,4		
weitere in unserer Statistik zum Vollzeitbereich gezählte Schularten:							
Berufsfachschulen Zusatzqualifikationen	37	22	14	14	19	5	35,7
Berufsfachschule für Altenpflege	33	38	50	57	57	0	0,0
Berufskolleg in Teilzeit für Abiturienten	48	56	60	59	54	-5	-8,5
duales BK Fachrichtung Soziales	43	52	40	48	38	-10	-20,8
Fachschulen in Teilzeit	44	41	54	58	26	-32	-55,2
Gesamt Vollzeitbereich	4.141	4.038	4.103	4.199	4.063	-136	-3,2
Veränderungen zum Vorjahr in %	0,2	-2,5	1,6	2,3	-3,2		
Schüler gesamt	9.829	9.920	9.913	9.725	9.532	-193	-2,0
Veränderungen zum Vorjahr in %	2,9	0,9	-0,1	-1,9	-2,0		

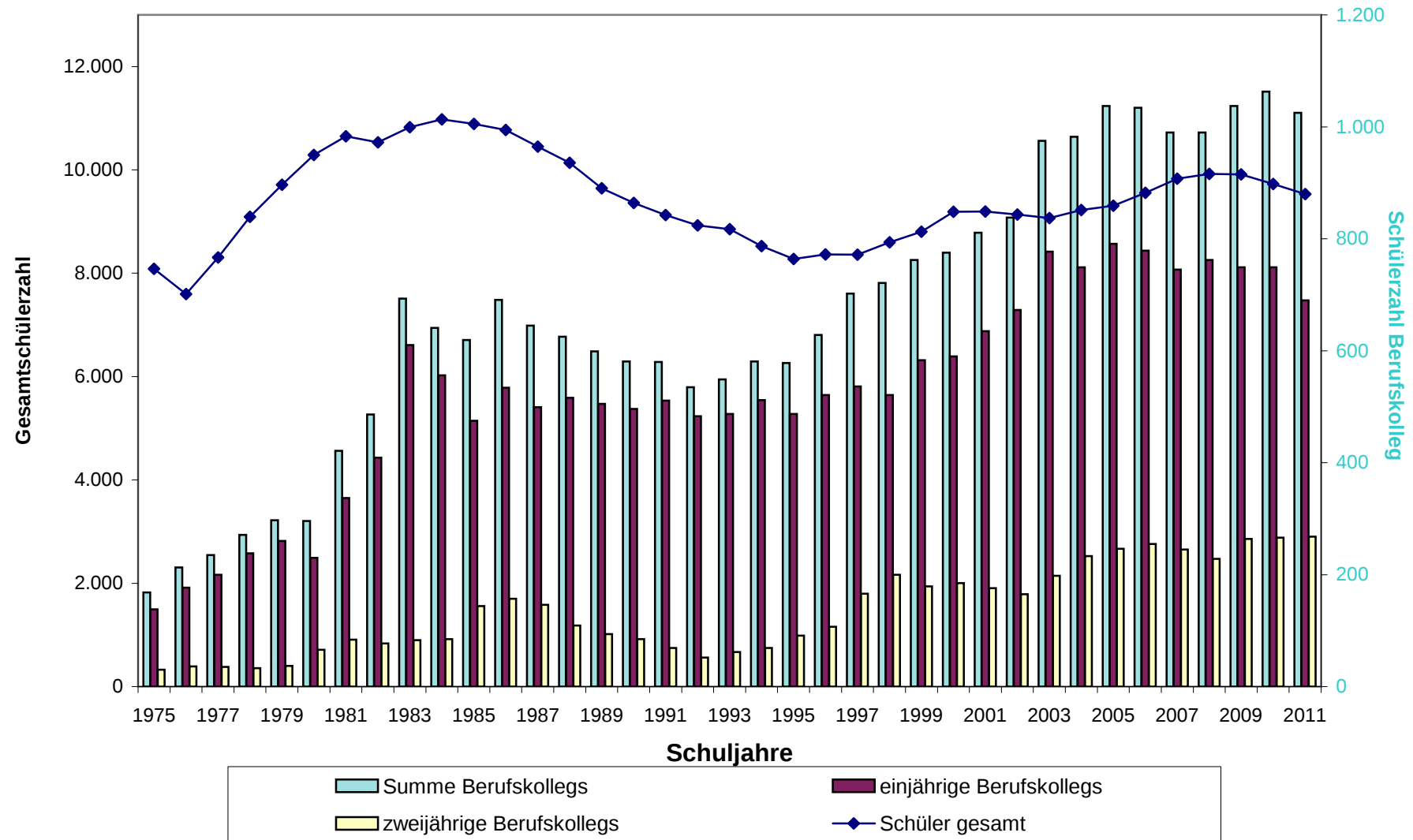
Entwicklungslinien Berufliche Schulen des Landkreises Reutlingen



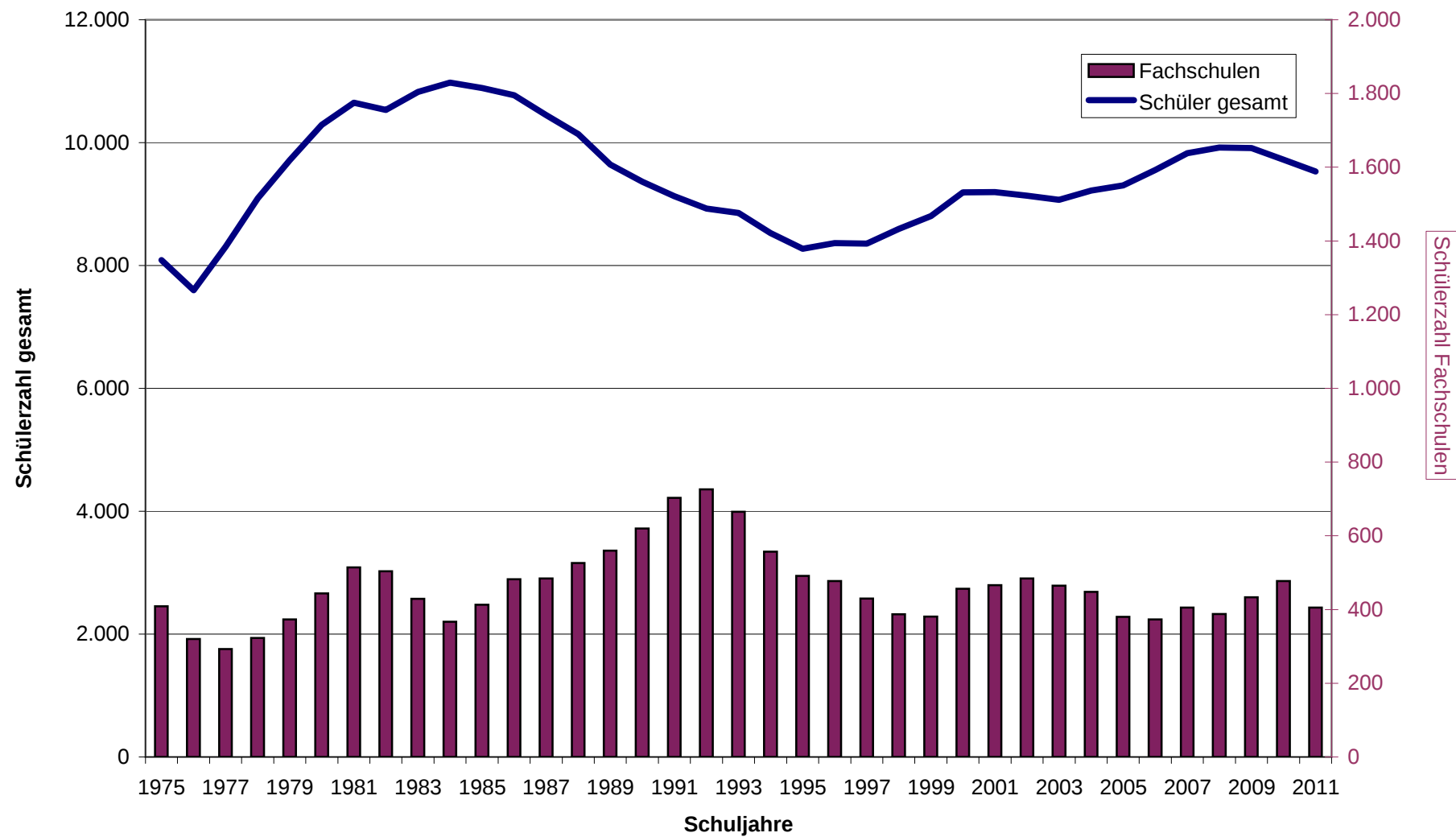
Entwicklung der beruflichen Gymnasien



Entwicklung der Berufskollegs



Entwicklung der Fachschulen



Privatschulen im Landkreis Reutlingen										
Schülerzahlen und Klassen										
Schule / Schularten	Schuljahr 2007/2008		Schuljahr 2008/2009		Schuljahr 2009/2010		Schuljahr 2010/2011		Schuljahr 2011/2012	
	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler
Christian-Morgenstern-Schule										
Freie Sonderberufsfachschule	4	62	4	53	4	56	4	49	4	31
Private Berufliche Schulen Dr. Engel										
2-jährige kaufmännische Berufsfachschule - Wirtschaftsschule							1	26	2	43
Kaufmännisches Berufskolleg I	1	25	1	30	2	52	2	53	2	55
Kaufmännisches Berufskolleg II	2	46	1	29	1	30	2	48	2	47
Berufkolleg Fremdsprachen									1	23
Berufskolleg Fachhochschulreife									1	17
Sozialwissenschaftliches Gymnasium	1	28	2	49	4	82	3	74	3	66
Summe	4	99	4	108	7	164	8	201	11	251
Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik										
1-jähriges Berufskolleg für Praktikanten	2	55	2	57	2	57	2	57	2	55
2-jähriges Berufskolleg für Sozialpädagogik	4	111	4	112	4	110	4	108	4	115
Summe	6	166	6	169	6	167	6	165	6	170
Diakonisches Institut für soziale Berufe										
Heilerziehungspflege	7	192	7	180	7	187	8	192	8	194
Summe	7	192	7	180	7	187	8	192	8	194
bruderhausDIAKONIE										
Wilhelm-Maybach-Schule										
Sonderberufsschule - gewerblich	16	253	17	169	18	177	19	159	17	151
Sonderberufsschule - hauswirtschaftlich			3	34	3	30	3	25	3	26
Sonderberufsschule - kaufmännisch			5	48	5	44	5	50	5	49
Sonderberufsfachschule	5	42	6	64	5	54	6	67	6	55
Förderberufsfachschule Sozialpflege - Alltagsbetreuer									1	9
Summe			31	315	31	305	33	301	31	290
Körperbehindertenförderung Neckar-Alb (KBF)										
Berufsvorbereitungsjahr	3	20	2	15	2	15	1	12	3	20
Sonderberufsfachschule Hauswirtschaft	2	11	2	15	1	9	1	6	1	8
Sonderberufsfachschule Metall	1	10	2	15	2	12	2	16	2	12
Sonderberufsschule Kaufmännisch	4	24	4	30	4	29	4	30	4	26
Summe	10	65	10	75	9	65	8	64	10	66
Volkshochschule Reutlingen										
Berufsfachschule für Ergotherapie	3	73	3	74	3	69	3	73	3	63
Reportageschule			1	9	1	11	1	12	1	12
Summe	3	73	4	83	4	80	4	85	4	75
Internationaler Bund (IB)										
Carlo-Schmid-Haus										
Regel Berufsvorbereitungsjahr	1	24	2	32	1	28	2	37	2	42
Kooperatives Berufsvorbereitungsjahr	1	15	1	15	1	15	1	17	1	13
Förderberufsfachschule	1	14	1	11	1	10	0	0	0	0
2-jährige kaufmännische Berufsfachschule - Wirtschaftsschule	2	34	2	38	2	35	2	29	2	31
Berufsfachschule Büro und Handel	1	8	0	0	0	0	0	0	0	0
Kaufmännisches Berufskolleg I			1	18	1	18	1	12	1	11
Kaufmännisches Berufskolleg II					1	22	0	0	0	0
Berufskolleg Fremdsprachen			1	9	2	26	1	11	2	16
Berufseinstiegsjahr	1	8	0	0	1	20	0	0	0	0
Summe	7	103	8	123	10	174	7	106	8	113
Schule für Pflegeberufe an den Kreiskliniken Reutlingen										
Gesundheits- und Krankenpflege	4	80	5	98	3	69	6	101	6	112
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	2	36	2	20	3	61	3	22	3	22
Summe	6	116	7	118	6	130	9	123	9	134
Lederinstitut Gerberschule Reutlingen										
Fachschule (2-jährige Technikerschule)			2	26	2	21	2	12	0	0
Privatschulen gesamt	47	876	83	1.250	86	1.349	89	1.298	91	1.324